

Gemeindebrief

Hoch3

Eystrup
Haßbergen
Hassel

**MUSIK LIEGT
IN DER LUFT
und ist Schwarz
auf Weiß gedruckt**





Musik liegt in der Luft und ist Schwarz auf Weiß gedruckt.

Musik liegt in der Luft und ist Schwarz auf Weiß gedruckt. Vor 500 Jahren erschien das erste evangelische Gesangbuch. Darum dreht sich diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes um Lieder und Musik. Und auch in unserer Sommerkirchenreihe soll es darum gehen.

Dafür brauchen wir als Rückmeldung die Antwort auf die Frage:

„Was ist Ihr Lieblingskirchenlied?“

Einfach den unteren Abschnitt ausschneiden und in die Briefkästen in Eystrup, Haßbergen oder Hassel stecken, im Gottesdienst abgeben, eine E-Mail schreiben: kg.eystrup@evlka.de, den nebenstehenden QR-Code nutzen oder im Kirchenbüro anrufen, Tel. 04254/8232.

Danke für Mitmachen und viel Freude an der Musik im Gottesdienst und anderswo.

Ihr Pastor Dr. Thies Jarecki



Und dann gibt es ja nicht nur Kirchenlieder. Wir haben einmal rumgefragt: Was hört ihr so?



Wir freuen uns über Ihre Abstimmung bis zum Beginn der Sommerkirche am 23. Juni – Herzlichen Dank 😊

„Was ist Ihr Lieblingskirchenlied?“



Komm, Herr, segne uns

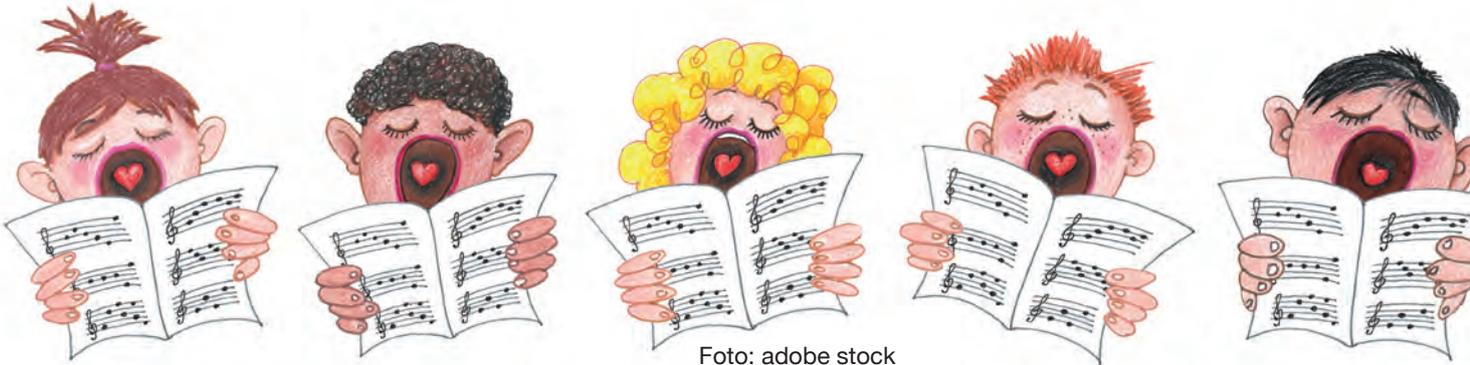


Foto: adobe stock

Letztes Jahr haben wir bei den Konfirmationen als Predigt einfach nur gesungen. „Komm, Herr, segne uns“. Die erste Strophe. So lange hintereinanderweg, bis alle es auswendig konnten.

Denn mit dem Singen ist eigentlich alles gesagt.

Wieso?

Glauben kennenlernen, Glauben leben, ist wie Singen lernen. Die ganze Sache mit dem Glauben und das Sein in der Kirche ist (wie) Singen einüben, die Kraft des Singens zu erleben und daran zu wachsen.

Singen kann jeder. Und singen ist auch so da ohne Üben, zumindest unter der Dusche für einen selbst. Auch wenn mancher sagt, er könne das nicht und brumme nur.

Manchen wird so etwas gesagt. Aber es sollte nicht gesagt werden. Denn das nimmt das Selbstvertrauen ins Singen, das es einem doch gerade geben kann: Vertrauen zu haben in Kraft und Klang der eigenen Stimme, die immer etwas zu sagen hat.

Singen und kann jeder. Singen ist eine eigene Sache, auf je eigene Art.

Und trotzdem schadet dem Singen das Üben nicht. Es lohnt sich, es miteinander zu üben und zu pflegen. In Gemeinschaft. Auf die-

se Weise kann es wohlklingender, harmonischer mit anderen und erfüllender für einen selbst werden. Sich zu bilden ist eben wie Machen, was bekanntlich krasser ist als nur zu wollen. Oder theoretisch können.

Das gemeinsame Üben nimmt einem auch nicht die eigene individuelle Stimme, so wie das Beisammensein in der Kirche nicht den eigenen Glauben nimmt, sondern hilft, ihn zu entwickeln.

Auch wenn das Singen mit vorgegebenen Noten zu tun hat oder die kirchliche Glaubensbildung mit Geschichten, die seit 2.000 Jahren in der Bibel stehen, übt es, sie mit der eigenen Stimme zu singen mit dem eigenen Sinn zu erfassen. Festigt das Vertrauen in die eigene Stimme. Lässt eine Stimme finden, und dabei einen Blick für Noten oder Dirigent und ein Ohr für die anderen zu haben. Ohne ihnen nach dem Munde zu reden.

Singen bringt den Körper zum Klingen. Singen befreit. Nimmt die Angst. Stiftet Trost und Hoffnung. Und kann den Schmerz ausdrücken. Singen bringt den Körper zum Klingen und die Seele. Den Atem zum Schwingen. Befreit. Und macht uns selbst zum Resonanzraum. Erfüllt uns. Lässt den Atem in uns wirken. Macht ihn und uns zu etwas fähig.

So auch der Glauben. Die Botschaft Jesu. Die Verkündigung der Kirche. Sie machen auch das, was das Singen bewirkt: frei und fähig. Was uns geschenkt ist und was sich zu üben lohnt. Nicht mit Quälerei wie auf dem Laufband. Sondern im Leben und Glauben. Mit Singen, miteinander, mit eigener Stimme. Mit Lachen oder Weinen. Gesegnet. Amen

Thies Jarecki





Fotos: privat

Fünf Minuten mit ...

Zum Thema Musik ist Heiko Mönch ein kompetenter Interviewpartner. Aufgewachsen ist er in Haßbergen, wo er auch heute noch lebt und fest verwurzelt ist. Von jeher hat Musik ihn schon immer fasziniert. Er spielt nicht nur mehrere Instrumente, sondern betätigt sich auch als Dirigent und Bandleader, war als Vorsitzender des Heimatvereins Gründer der „Kapellis“ und „Old Chapel Five“, leitet die Blaskapelle, den Spielmannszug und den Fanfarenzug in Haßbergen.

Heiko, was bedeutet Musik für dich?

Sie gehört zu meinem Leben, ist Entspannung, ein Ausgleich zur Arbeit und ich kann kreativ in der Musik gestalten. Da ich viel mit Gruppen musiziere bedeutet es Gemeinschaft, Freude am gemeinsamen Erfolg, aber auch Disziplin.

Welche Instrumente spielst du?

Flügelhorn, Trompete, irische Flöten, Harp, Konzertflöte und etwas Klavier.

Hattest du dafür eine Ausbildung?

Ich bin zur Musikschule gegangen, aber das meiste habe ich mir selbst beigebracht.

Welche Musikrichtung favorisierst du?

Eher Klassik und Jazz sowie Irish-Scottish Folk.

Was war dein Berufswunsch?

Ursprünglich hätte ich gerne Fremdsprachen studiert, aber das war damals nicht möglich und so bin ich in eine klassische Ausbildung bei der AOK gegangen.

Wenn du zurückblickst, bereust du diese Entscheidung?

Nein, ich habe eigentlich das gemacht, was ich gerne wollte, d.h. vor allem meine Interessen für Musik und Kultur umgesetzt. Man könnte sagen, dass ich die sogenannte große Welt in meine kleine Welt geholt habe. Ich bin dankbar, dass mir das durch meine Beziehungen zu vielen Künstlern und Musikern möglich war und ist.

Wen würdest du gerne einmal treffen?

Ich freue mich aktuell auf Max Mutzke, der im Juni zum Kulturpicknick wieder nach Haßbergen kommt. Und ich würde mich freuen, wenn es mir gelingt, Charly Hübner über den Heimatverein nach Haßbergen zu holen.

Hast du außer Musik noch Zeit für weitere Hobbys?

Skiabfahrtslauf, je steiler die Pisten, desto besser. Außerdem bin ich Werder Bremen Fan.

Welchen Film hast du zuletzt gesehen, der dich beeindruckt hat?

Mittagsstunde von Dörte Hansen mit Charly Hübner.

Gibt es irgendjemanden, der dich sehr beeindruckt und dadurch vielleicht auch eine Vorbildfunktion für dich hat?

Sehr bewundert habe ich den Architekten und Stadtplaner Prof. Joachim Grube. Mit seiner kreativen Art und seinen Ideen war er bundesweit in der Stadt- und Dorfentwicklung tätig, immer mit

einem sehr intelligenten Blick über den Tellerrand. Er hat mir zugesprochen, dass wir die Alte Kapelle als ein kulturelles Zentrum für Haßbergen wandeln sollen. Über die Jahrzehnte war er ein guter Freund und Gesprächspartner.

Worüber kannst du lachen?

Ich mag gute Witze, gutes Kabarett und vieles von Heinz Erhardt, Peter Ustinov bis Lorient. Von den jetzigen Künstlern fällt mir z.B. Bastian Pastewka ein, zu dem ich wegen des Kulturpicknicks schon Kontakt hatte dieses Jahr.

Hast du auch schlechte Eigenschaften?

Manche würden mich evtl. als stur bezeichnen. Obwohl das nicht unbedingt schlecht sein muss, ich würde es eher als sehr zielorientiert bezeichnen.

Was bringt dich auf die Palme?

Laute Menschen, die rechthaberisch sind und eine große Klappe haben.

Kaffee oder Tee?

Beides, je nach Anlass, öfter Kaffee.

Was hast du gerade in der Hosentasche?

Schlüssel der Alten Kapelle und sonstigen Kleinkram.

Was würdest du dir wünschen, wenn du zwei Wünsche frei hättest?

- dass die Menschen einander, unser Leben und unsere Umwelt mehr wertschätzen
- dass sich die Nachwuchsförderung weniger schwierig gestaltet und die Kinder wieder begeisterungsfähiger für das wichtige Gemeinschaftserlebnis und die bodenständigen Werte vor Ort oder weden.

Das Interview mit Heiko Mönch führte Ursula Nenstedt.

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere

reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450



geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

*Text: Reinhard Ellsel
Foto: epd bild*



ANDERS GESAGT:

PFINGSTLICHE MOMENTE

Der Blick eines Gegenübers tröstet mich. Eine Musik rührt mich an. Eine Geste stärkt mir den Rücken. Zwischen den Zeilen eines Gedichts fühle ich mich verstanden. Ein Blick in den Himmel weitet mir das Herz. Vielseitig ist der Heilige Geist. Er spricht unendlich viele Sprachen, auch solche, die wortlos sind.

TINA WILLMS

Die Top 5 für das neue Gesangbuch

Die persönlichen Lieblings-Kirchenlieder fürs Evangelische Gesangbuch stehen fest

Knapp 10.000 Teilnehmer*innen haben beim Gesangbuchwettbewerb #schickunsdeinlied mitgemacht und ihre persönliche Top 5 für das neue Gesangbuch gewählt. Die am häufigsten genannten Lieder werden voraussichtlich Ende des Jahres in der Liederapp „Cantico“ veröffentlicht.

Die Gewinner im Einzelnen:

Top 1: Von guten Mächten wunderbar geborgen

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944), Melodie: Otto Abel (EG 65) und Siegfried Fietz (zahlreiche regionale Beileit- und Zusatzhefte)

Top 2: Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Text: Paul Gerhardt (1653), Melodie: August Harder (vor 1813)

Top 3: Großer Gott, wir loben dich

Text: Ignaz Franz (1768) nach dem „Te Deum Laudamus“ 4. Jahrhundert, Melodie: Lüneburg (1668), Wien (um 1776), Leipzig (1819)

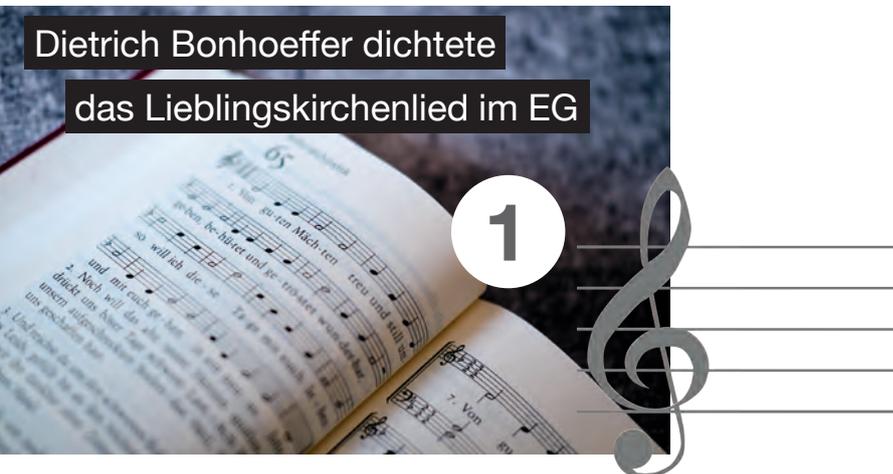
Top 4: Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche)

Text (nach irischen Vorlagen) und Melodie: Markus Pytlik (1988)

Top 5: Wer nur den lieben Gott lässt walten

Text und Melodie: Georg Neumark (1641)

Dietrich Bonhoeffer dichtete
das Lieblingskirchenlied im EG



*Von guten Mächten treu und still
umgeben, behütet und getröstet
wunderbar, so will ich diese Tage
mit euch leben und mit euch gehen
in ein neues Jahr.* (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand

gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen

vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7/Refrain in EG-Anhängen)

Text: Reinhard Ellsel
Foto: Daniela Hillbricht



Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

(EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und

Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung. Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung

Das Top-2-Lied im Gesangbuch stammt von Paul Gerhardt



kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

(1. Mose 8,22)

Text: Reinhard Ellsel

STEINBRUCH CHORAL BEKENNTNISLIED FREUDEN
 LIED TRÖSTEND SEHNSUCHTSLIED FRÖHLICH MA
 CHEND ENTSPANNUNGSLIED KRAFTLIED TANZLIED
 STÄRKEND BERUHIGEND VERTRAUENSLIED KAMPF
 LIED MUTLIED AUFMUNTERND CHORAL PROVO
 ZIEREND EMPFINDUNGSLIED VERBINDUNGSLIED
 STÄRKUNGSLIED MUSSELIED MOTIVIEREND AUS
 DRUCKSLIED TRADITIONSLIED FAMILIENLIED LIE
 BESLIED CHORAL BESEELEND MOTIVATIONS
 LIED TROSTLIED VERBINDEND HOFFNUNGSLIED
 GLAUBENSLIED ERWECKUNGSLIED ANREGEND
 GEMEINSCHAFTSLIED LEBENSLIED ENTSPAN
 NEND ERMUTIGUNGSLIED CHORAL BERÜHREND
 BEWUSSTSEINSLIED SCHLAFLIED MORGENLIED
 ERINNERUNGSLIED BEWEGUNGSLIED CHORAL
 STIMMUNGSLIED ERMUNTERUNGSLIED UNIVER
 SUM ANIMIEREND REFLEKTIONS LIED VERSTÄN
 DIGUNGSLIED GEISTLICH ABENDLIED VERPUN
 DENHEITSLIED CHORAL SPÜRBA
 LIED BELEBEND BERÜHRUNG
 LIED GEFÜHLSLIED MISSIONSLIED VERZAU
 BERUNGSLIED BERGEND ERLEICHTERUNGSLIED
 ENTSPANNUNGSLIED CHORAL SCHATZKAMMER

Vor 500 Jahren, 1524, entstanden die ersten Evangelischen Gesangbücher.

„Ja, hat man denn vorher nicht gesungen in der Kirche?“, wird oft gefragt. Nein, im Gottesdienst war zu dieser Zeit die überwiegend lateinisch gesungene Liturgie den Priestern, Kantoren bzw. der Schola vorbehalten. Eine Beteiligung der Gottesdienstgemeinde war nicht vorgesehen, allerhöchstens bei den sogenannten „Leisen“. Das waren einstrophige deutsche Liedrufe, mit denen sich die Gemeinde vor allem an hohen Festtagen oder bei Prozessionen ein klein wenig an der Liturgie beteiligen durfte. (Christ ist erstanden... Kyrie eleison)

Landessprachliche Lieder waren die große Errungenschaft der Reformation. Wir haben es also Martin Luther zu verdanken, dass wir heute in unseren Gottesdiensten so aktiv dabei sein können.

Es war ihm ein großes Anliegen, das Evangelium unter die Leute zu bringen, und zwar in Landessprache. Nach seiner Bibelübersetzung ins Deutsche, war es ihm wichtig, den Gläubigen die Texte nahe zu bringen. Das gemeine Volk war damals überwiegend des Lesens nicht kundig.

MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gerne gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) / Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1.

Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. *„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“*

In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat *„uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“*

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige

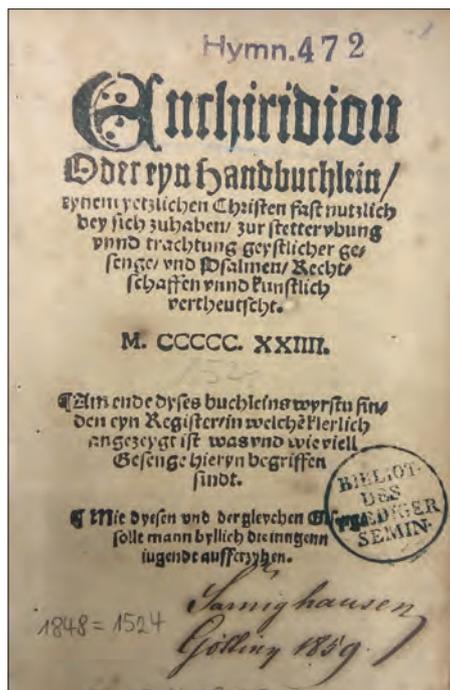
christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantatel!“ (Mainz 1852) zurück.

Text: Reinhard Ellsel



Enchiridion, 1524



Spiel Das Lied In Dir

Songtext von Stefan Gwildes

Und du bist still, kein Wort zu viel
Doch da ist etwas
Du kannst es selbst kaum hör'n
Es ruft und klingt
Wie ein weit entferntes Tier
Was dich traurig macht und glücklich
Das spielt sein Lied in dir

Und du spürst wie es an dir zieht
Lass es sing'nnn mmmh
Lass es kling'nnn mmmh

Mach die Musik so laut du kannst

Mach alle Knöpfe auf und tanz
Und dann sing dazu
Und dreh dich durch den Reg'n
Mach die Musik so laut du kannst

Haikus im Sommer:

*Nach Engelsweise
erklingen leise Lieder
im stillen Jubel.*

*In lichter Höhe
trällert die Lerche
ihr Lied vom Sommer.*

*Die Amsel zetert.
Der Kauz singt sein hohes Lied.
Adebar schreitet.*

*Ich höre gerne Musik.
Wie schwingt und klingt es in
mir in Harmonien.*

Gretel Schmidt

Mach die Musik, so laut du kannst...

Kennen Sie das auch, wenn eins Ihrer Lieblingslieder im Radio läuft. Ob im Auto oder zu Hause drehe ich dann voll auf und singe lautstark mit. (Gut, dass ich dabei alleine bin, denn ich treffen nicht immer die richtigen Töne). Das hebt sofort meine Stimmung und die Arbeit geht leichter von der Hand. Als ich dreizehn war, habe ich in Dörverden mit meiner Freundin Kindergottesdienst gemacht und für eine kurze Zeit auch die Küsterin vertreten. Nach dem Kindergottesdienst am Sonntagmorgen haben wir gleich die Gelegenheit genutzt und das Gemeindehaus geputzt. Im Saal stand eine alte Musiktruhe und auf BBC liefen zu dieser Zeit die Top Ten. Da haben wir zum Rhythmus der Musik den Besen und den Schrubber geschwungen.

Und heute höre ich diese Songs wieder auf NDR 1 und schwelge dabei gerne in Erinnerungen. Als ich später an der evangelischen Fachschule in Rotenburg meine Ausbildung gemacht habe, gab es Montagmorgen immer eine Andacht mit vielen modernen Kirchenliedern und Gitarrenbegleitung. Schön, dass davon jetzt

auch einige im Gesangbuch stehen und ich sie in meine Gottesdienstplanung einbauen kann.

Und das richtige Weihnachtgefühl stellt sich bei mir erst ein, wenn ich in der Christvesper „O du fröhliche gesungen“ habe.

Ich denke, viele von Ihnen haben ein Lieblingslied und verbinden damit schöne, aber manchmal auch traurige Erinnerungen. Das Lied, das beim ersten Kuss lief. Ein Lied, das immer in der Familie zum Geburtstag gesungen wird. Bei mir stellt sich dann im Körper ein wohliger Schauer ein. Das habe ich ganz besonders erlebt als ich das Musical „Das Phantom der Oper“ in Hamburg gesehen habe.

Wenn Sie Lust haben, beteiligen Sie sich gerne an unserer Umfrage zu Ihrem Lieblingslied (siehe S. 2).

Ich kann nur mit ABBA sagen: „Thank you for the music. What would life be? Without a song or a dance, what are we. So i say thank you for the music. For giving it to me.“ (Danke für die Musik. Was wäre das Leben ohne Musik und Tanz. So sage ich danke für die Musik, die ich hören darf.)

Ute Fricke

*Das Leben ist kein
Wunschkonzert, aber
manchmal spielt es
dein Lieblingslied.*





Sonnabend, 4. Mai

15.00 Uhr Hämelhausen

Seelenwärmerstunden XXL

Stephan Münch

Sonntag, 5. Mai

9.30 Uhr Haßbergen

11.00 Uhr Eystrup

Rogate

Gottesdienst

Burkhard Westphal

Gottesdienst

Cord Ohlmeyer

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Uhr Gandesbergen

11.30 Uhr Haßbergen

Christi Himmelfahrt

Waldgottesdienst mit
Posaunenchor

Thies Jarecki

Andacht zur Eröffnung DGH
Haßbergen mit Posaunenchor

Thies Jarecki

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Hassel

11.00 Uhr Haßbergen

Exaudi

Gottesdienst mit Posaunencho
im Festzelt zum Schützenfest

Anke Dittmann

Familiengottesdienst in der
Alten Kapelle mit Kirchenband

Thies Jarecki

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Haßbergen

11.00 Uhr Eystrup

Pfingstsonntag

Festgottesdienst

Thies Jarecki

Festgottesdienst

Thies Jarecki

Montag, 20. Mai

11.00 Uhr Eystrup

Pfingstmontag

Plattdeutscher Gottesdienst
zum Mühlenfest in der Mühle

Ursula Menzel

Sonntag, 26. Mai

9.30 Uhr Hassel

9.30 Uhr Haßbergen

11.00 Uhr Eystrup

Trinitatis

Gottesdienst

Ute Fricke

Gottesdienst

NN

Jubelkonfirmationen mit
Abendmahl

Burkhard Westphal



Diese Briefmarke erinnert an das
älteste Gesangbuch



Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Haßbergen



Sonnabend, 8. Juni

17.00 Uhr Hassel



Sonntag, 9. Juni

11.00 Uhr Eystrup



Sonntag, 16. Juni

11.00 Uhr Eystrup



Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr Eystrup

1. Sonntag nach Trinitatis

Einführung Kirchenvorstand Thies Jarecki

Einführung Kirchenvorstand Thies Jarecki

2. Sonntag nach Trinitatis

Trecker Gottesdienst auf der Pfarrwiese hinter dem Pfarrhaus
anschließend wird gegrillt
Florian Schwarz

3. Sonntag nach Trinitatis

Einführung Kirchenvorstand Thies Jarecki

4. Sonntag nach Trinitatis

Taufest im Naturfreibad mit Posaunenchor
Astrid Lier
David Peter
Thies Jarecki



Die Gottesdienst zur Einführung der neuen Kirchenvorstände feiern wir gemeinsam, damit die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer drei Gemeinden sich beim feierliche Start gemeinsam begleiten können.


**Taufest
im Freibad**
Sonntag, 23. Juni 2024
Große OPEN-AIR-TAUFE



[Redacted]
n



von [Redacted]



war bei Drucklegung das Foto noch nicht fertig.

Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Eystrup, Haßbergen und Hassel sagen, auch im Namen unserer Eltern, ein herzliches Dankeschön allen, die uns zu unserer Konfirmation mit Glückwünschen und Geschenken eine Freude bereitet haben.

**Spieletreff
in Eystrup
mittwochs
um 19 Uhr**

Alle 14 Tage in geraden Kalenderwochen treffen wir uns im Eystruper Gemeindehaus (Kirchstraße 18). Eingeladen sind alle ab dem Konfirmand*innenalter.

WIR GLAUBEN VIELFALT
DIE UNTERSCHIEDLICHEN GEMEINSCHAFTEN DES EYSTRUPERS

Ab aufs Boot

Am 13. Juli. oder 17. August geht es wieder Paddeln. Die jährliche Familienpaddeltour geht dieses Mal – wenn der Wasserstand es zulässt – auf die Böhme. Start 9 Uhr am Gemeindehaus Eystrup. Proviant, Getränke und Sonnenschutz nicht vergessen! Der definitive Termin erscheint noch in der Tagespresse, auf unserer Website und Social Media. Anmeldung bis zum 1. Juli im Gemeindebüro unter Tel. 04254/800158 oder per E-Mail: KG.Eystrup@evlka.de



Gemeinsamer Gemein- denachmittagsausflug

Dieses Jahr gibt es einen gemeinsamen Ausflug des Gemein-
denachmittags und von EFA. Am 10. August geht es auf die Weser. Mit einem Schiff der weißen Flotte fahren wir von Nienburg nach Stolzenau und zurück. Unterwegs gibt es ein leckeres Grillbuffet. Start in Nienburg 11 Uhr, Rückkehr nach Nienburg ca. 16.30 Uhr, Kosten pro Person: 51,90 Euro. Die Fahrt nach Nienburg und zurück ist mit Fahrgemeinschaften geplant. Anmeldungen bis 31. Juli im Gemeindebüro unter Tel. 04254/8232.

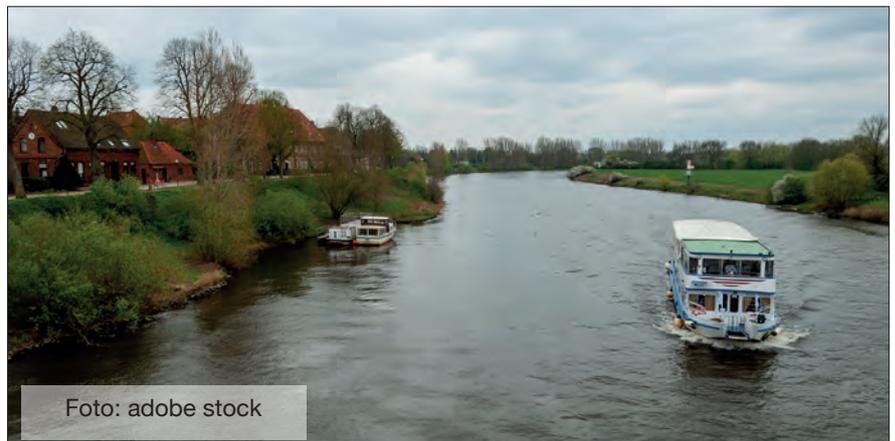


Foto: adobe stock

Wahlergebnisse der KV-Wahlen

Bei den Kirchenvorstandswahlen wurden gewählt:

in Hassel

Michael Pietsch
Nicole Strutz
Harald Vogel

in Haßbergen

Christoph Schröder
Bianca Andre-Petzoldt
Iris Liedtke
beide KVs wollen sich durch Berufungen um je eine Person ergänzen.

in Eystrup

Ute Klusmann-Klaffke
Sonja Bergmann-Kramer
Dörte Domianus-Brandenburg
Heinrich Friedrichs
Anne-Kristin Mathiszig
Sabine Putz
Ursel Menzel
Martin Böckmann
Ersatzkirchenvorsteherinnen und Ersatzkirchenvorsteher sind in folgender Reihenfolge gewählt worden:
Gudrun Werner
Reinhard Dingemann
Dr. Ulrich Rott

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die drei Ersatzkirchenvorsteher dem Kirchenkreisvorstand zur Berufung in den KV vorzuschlagen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten danken den Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

AUS DEN GEMEINDEN – EYSTRUP

Gold im Wald

Dieses Jahr zu Himmelfahrt (9. Mai) feiern unsere Kirchengemeinden 50 Jahre Waldgottesdienst in Gandesbergen. Ein Goldenes Jubiläum, zu dem wir alle Besucherinnen und Besucher um 10 Uhr mit goldenem Sekt und einer goldverpackten Süßigkeit begrüßen. Zum Gottesdienst musiziert der Posaunenchor auf seinen goldfarbenen Instrumenten und Pastor Dr. Thies Jarecki wird seine Predigt aus einem gold-

schimmernden Notizbuch vortragen. Der Zugang durch den grünen Wald geht von dem letzten Haus

an der Ostseite Bundesstraße 215 vor dem Ortsausgang nach Süden oder den kleinen Weg hinter dem Denkmal am Lehmweg.



Fotos: privat



J. Rast, Telefon 800195
U. Bergmann-Kramer,
Telefon 92010

Vorankündigung: Dinner in White und Poetry Slam

Am 31. August wollen wir auf dem Eystruper Friedhof zu einem Fest laden. Bei der Feier wollen wir unsere Friedhofsverwalterin Anedore Lemke für ihr 20-jähriges Dienstjubiläum ehren und das Sternenkindergrabfeld einweihen.

Nach dem Vorbild der Dinner in White bereiten wir für die Feier eine lange Tafel vor. Die sich mit dem decken wird, was gerne ganz in weiß gekleidete Gäste zum Schmausen mitbringen. Getränke besorgt die Kirchengemeinde. Vor dem Start des gemeinsamen Essens gibt es die Möglichkeit für Fragen und Infos mit der Friedhofsverwaltung. Am Tisch gibt es

MAI



Besichtigung des Spargelmuseums in Nienburg, mit Führung und Kaffeetafel
Dienstag, 7. Mai, um 14.30 Uhr (Fahrgemeinschaften ab 14.00 Uhr)

JUNI



Besichtigung des Reiterhofes Dannenbring in Hoya, mit Kaffeetrinken.
Mittwoch, 12.06., um 14.30 Uhr

Unterhaltung durch die Band ... und zwei Poetry Slammer werden uns unterhalten.

Im September gibt es dann die Möglichkeit, selbst sprachaktiv zu werden und sich bei einem Workshop am 21. und 22. mit Profi-Slammern auszuprobieren.

Am 1. November wollen wir die Ergebnisse mit einem eigenen Poetry Slam feiern.

Gemeindenachmittag

16.05. Singen mit Ursel Menzel
20.06. Grillnachmittag mit dem Nachmittagsteam
18.07. Eystruper Geschichte(n) mit Willi Wacker

jeweils um 15.00 Uhr

Kinderkirche



Termine

Herzliche Einladung zur Kirche mit Kindern
in Eystrup im Gemeindehaus
Samstag, 4. Mai
Samstag, 8. Juni

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Das Team der Kirche mit Kindern

Gottesdienstbegleiter

Ab Juni wird der Kirchenvorstand in Haßbergen kleiner sein. Darum wird er mehr Hilfe brauchen als bisher. Eine Hilfe werden die Gottesdienstbegleiterinnen und Gottesdienstbegleiter sein. Sie werden in Gottesdiensten mitwirken, Lesungen halten und Kollekte zählen.

Mit im Team sind Thorsten und Silvia Stede, Ursel Nenstedt, Birgit Heuer und nicht auf dem Bild Anneliese Meyer. Wir freuen uns über die Bereitschaft mitzuwirken und sagen Danke.



TodaDudabi

Dienstag, 14. Mai, 19.00 Uhr
Dienstag, 28. Mai, 19.00 Uhr
Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr
Dienstag, 9. Juli, 19.00 Uhr
Dienstag, 23. Juli, 19.00 Uhr
Dienstag, 6. August, 19.00 Uhr
Dienstag, 20. August, 19.00 Uhr

Alle Termine ohne Gewähr und Änderungen möglich!

Rückblick

Osterbastelaktion mit Familiengottesdienst

In diesem Jahr haben wir beim Osterbasteln eine Osterkrippe gestaltet. Das Kreuz, das Grab mit Stein zum Wegrollen, ein Licht sowie der Engel und die drei Frauen gehören dazu.

Die Kinder haben schöne Osterkrippen gestaltet und im Familiengottesdienst haben alle Fotos davon bekommen. Da das Wetter Ostermontag nicht so richtig mitgespielt hat, haben wir die Ostertüten in der Kirche versteckt. Schnell haben die Kinder alle Tüten gefunden. Unser Dank geht an alle, die beim Basteln und im Gottesdienst mitgeholfen haben.

0

Anke Dittmann

Übrigens: Die Bibelkids treffen sich jetzt wieder jede Woche Freitag von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

DER TAG IST GERETTET!

ICH HABE HEUTE CHOR



Seelenwärmerstunde mit Verlängerung am 4. Mai

Ende Mai endet in Hämelhausen für Karin Lührs und Andrea Schumacher ihre Amtszeit im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hassel. Das ist Grund genug, um mit der Seelenwärmerstunde am Samstag, 4. Mai, in eine Verlängerung zu gehen und gleichzeitig auch ihren letzten Gottesdienst in Hämelhausen noch einmal gebührend im Paradies zu feiern.

Der Nachmittag beginnt wie immer mit der Seelenwärmer-

stunde um 14.15 Uhr mit Kaffee und Tee – und dieses Mal werden Karin und Andrea auch ihre Backkünste unter Beweis stellen und diverse Kuchen spendieren.

Um 15 Uhr läutet Stephan Münch zu einem kurzen Gottesdienst. Mit diesem Gottesdienst verabschieden sich die beiden Noch-KVler schon einmal in Hämelhausen von der Gemeinde, bevor sie am Samstag, 8. Juni, in Hassel offiziell aus dem Kirchenvorstand entpflichtet werden.

Den Mainachmittag lassen wir anschließend mit ei-

nem Mitbringbuffet und vielerlei Getränken ausklingen.

Für Getränke wird gesorgt. Für das Buffet freuen sich Karin und Andrea über Fingerfoodbeiträge der Besuchenden. Einige Stühle sind vorhanden, eigene Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. (Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kapelle statt.)

Wir alle freuen uns auf einen paradiesischen Nachmittag in großer Runde.

Andrea Schumacher



Sie sind da!

Es kann Platz genommen werden im „Paradies Zum Guten Hirten“ in Hämelhausen. Dank der großzügigen Spenden einiger Einwohnenden und Firmen konnten gleich zwei Sitzgruppen der Marke „Ergolax“ angeschafft und nun auch aufgestellt werden.

Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen, die gespendet und das Vorhaben mit helfenden Händen unterstützt haben.

Stauraum benötigt

Mit regelmäßig 20 Gästen ist die Seelenwärmerstunde auf dem Friedhof in Hämelhausen nicht mehr wegzudenken. Stühle sind zwar ausreichend vorhanden, doch für die Aufbewahrung des gesamten Mobiliars wird dringend

Stauraum benötigt. Die Anschaffung einer Gartenbox mit einer Dachverlängerung ist das nächste große Ziel für die Ausgestaltung des Friedhofs, um das kräftezehrende Stühleschleppen zu beenden. 2.300 Euro wurden bereits durch zwei Firmen für das Vorhaben gespendet, damit ist die Hälfte der benötigten Summe bereits vorhanden.

Sie möchten uns ebenfalls mit einer Spende unterstützen? Herzlichen Dank!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende wie folgt:

Kirchenamt Sulingen

DE96 2915 1700 1110 0496 06

Gemeinde Hassel Verw.zweck:

Gestaltung Friedhof Hämelhausen

Gemeinekennzahl: 2821/25200



Fotos: privat



Termine Kirchenstammtisch für Männer

Dienstag, 28. Mai 2024
Dienstag, 25. Juni 2024
Dienstag, 30. Juli 2024
immer um 10.00 Uhr



Gratulation am Wahlabend – Iris und Michael Pietsch



Gemeindecafé Termine

Donnerstag, 16. Mai
um 15.00 Uhr
im Juli und August Sommerpause

Seelenwärmerstunde Termine

4. Mai – (s. Seite 17)
1. Juni
6. Juli

Ein heißer Kaffee (oder Tee) in den Händen und ein warmer Klönschnack für die Seele – an jedem ersten Samstag im Monat gibt es dies auf dem Friedhof in Hämelhausen. Eine Stunde lang von jeweils 14.15 bis 15.15 Uhr ist Jeder und Jede herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ferienangebote für die Schulkinder der Region

Spaß mit Speckstein

Wir gestalten Anhänger und Teelichthalter aus Speckstein.

Termin: 31. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Hassel beim Haus der Gemeinde draußen

Kostenbeitrag: 2,-€

Für Kinder ab 6 Jahren –
maximal 10 Kinder

Spielenachmittag

Termin: 1. August, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Hassel, Haus der Gemeinde

Für Kinder ab 6 Jahren

Zusammen zu spielen oder Neues auszuprobieren macht Spaß. Zum Ende der Ferien bieten wir Euch auch dieses Jahr wieder zwei Kindernachmittage an. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid

Eine verbindliche Anmeldung ist für die Planung nötig. Ruft dazu einfach bis zum 26.7. im Kirchenbüro Hassel Tel. 04254 8591, an (Name, Alter und Telefonnummer bitte deutlich auf Band sprechen)

Anke Dittmann

Rückblick Weltgebetstag 2024 Palästina

„Durch das Band des Friedens“ – das haben wir am 1. März im Gottesdienst zum Weltgebetstag in Hassel gesungen. Hoffnung im Angesicht eines furchtbaren Terroranschlages der Hamas auf Israel und des Leides der Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen. Es war eine engagierte Vorbereitung im Team der Frauen aus Hassel, Eystrup und Haßbergen. Danke dafür! Wir haben uns auch über den guten Besuch und die vielen Beiträge zum Essen danach gefreut. Für eine differenzierte Beurteilung

dieses Konfliktes war dieser Weltgebetstag mit aller Schwere ein wichtiges Element. Unserer Gebete gelten dem Frieden im Nahen Osten und weltweit.

Nächstes Jahr sind die Cook-Inseln im Pazifik das Weltgebets-tagsland. Wer Lust hat auf die Vorbereitung, achte dann auf die Hinweise im Gemeindebrief. In der Vorbereitung gibt es immer noch tiefere Hinweise über das Land und das Leben der Frauen dort, auch das Einüben der Lieder macht immer viel Spaß.

Anke Dittmann



Fotos: privat

„Durch das Band des Friedens“ des hieß es auch beim Familiengottesdienst am 3. März in der Hasseler Kirche. Bei zwei Vorbereitungstreffen hatten Kinder aus Hassel, Eystrup und Haßbergen zusammen mit Anke Dittmann, Anne-Kristin Mathiszig und Nicole Strutz den Gottesdienst vorbereitet. Seidem schmückt ein Friedensband den Gemeindesaal.



Volle Leistung für zufriedene Kunden!

Heizung | Klima | Sanitär | Elektro

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für die Gebäudetechnik mit dem Service für Heizung, Klimatechnik, Sanitär und Bad, Elektrotechnik und regenerative Energien. Wir bieten Ihnen den Komplettservice von der Planung, Beratung bis zur fristgerechten Fertigstellung Ihrer Projekte!

RÜDIGER KUHLMANN

WÄRMEPUMPEN | SOLARANLAGEN | HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR
ELEKTRO | KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG



Heinrich-Köhlmoos-Str. 1 · 27324 Hassel
Telefon 04254 - 9313-0
www.kuhlmann-haustechnik.de



Jetzt
kostenlosen
Schnuppertag
vereinbaren

Weniger Pflege, mehr glücklich sein

Tagsüber in der ASB-Tagespflege
und abends zu Hause

Bei uns ist kein Tag, wie der andere,
aber jeder Tag ist schön: Freude
erspüren, Neues ausprobieren,
etwas erleben, individuelle
Förderung, lebendige Gemeinschaft,
wertschätzende Zuwendung.

Wir haben freie Plätze.
Tel.: (04251) 4419-820

Wir helfen hier und jetzt
asb-nienburg.de/tagespflege



Hallo, in dieser Ausgabe geht es um Musik und Singen.

Singst du auch gerne oder spielst du ein Instrument? Dazu braucht man nicht immer ein teures, gekauftes. Du kannst aus einfachen Haushaltsgegenstände verschiedene Instrumente herstellen. Oder du gehst raus in die Natur, denn auch dort gibt es Materialien, mit denen du Töne erzeugen kannst. Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren!!!

Und wenn du Lust hast, schau doch mal dienstags in Eystrup und mittwochs in Hassel bei den Posaunenchor vorbei und frage ob es möglich ist, mitzumachen.

Hier kannst du das Spielen auf einem Blasinstrument erlernen und dann im Gottesdienst Musik machen. Oder sing beim Kinderchor in Hassel mit.

Auf einem Grashalm pfeifen

Jetzt im Frühling sprießt das Gras wieder und auch daraus kannst du ein Instrument machen:

Klemme einen harten und breiten Grashalm längs zwischen deine beiden Daumen und Daumenballen, sodass der Halm gespannt ist.

Achte darauf, dass in der Mitte, also zwischen den Daumen, ein Spalt entsteht. Wenn du nun dort hineinbläst, vibriert der Grashalm und du erzeugst ein Pfeifen. Und wenn du Stärke und Länge beim Blasen veränderst, gibt es eine richtige Melodie.



Jungschar für Kinder ab 9 Jahren



Nächste Termine:

13.04.	03.08.	09.11.
01.05.	14.09.	14.12.
01.06. <small>Änderung</small>		jeweils 10-12 Uhr, Gemeindehaus Eystrup

Jungschar für Kinder ab 9 Jahren



Lagerfeuer, 01.06., 18-20 Uhr
Gemeindehaus Eystrup





Ute Klusmann-Klaffke
Raumausstattungsmeisterin
 Dorfstrasse 74
 27324 Hämelhausen
 Tel: 04254-92061
 Fax: 04254-92062
 E-Mail: Ute.Klusmann-Klaffke@t-online.de
www.Raumausstattung-Klusmann-Klaffke.de

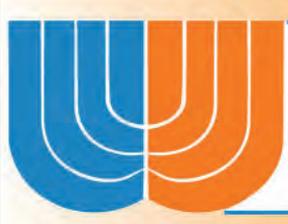
"Ein Recht auf Würde"
NÖSEL
 Bestattungen

*Wenn Menschen
 Menschen brauchen ...*



27324 Hämelhausen • Dorfstraße 68 • Telefon 04254 - 93120

**Ihr Installateur
 vor Ort**



weber
 Heizung • Sanitär • Solar
 Pellets

Frank Weber • Bahnhofstr. 47 • EYSTRUP
Telefon 0 42 54/7 45
www.weber-heizungsbau.com

Diakoniestation 
Hoya-Eystrup

Wir pflegen Sie zu Hause!

Von-Staffhorst-Str. 7 • 27318 Hoya • Fax (04251) 6224
Telefon (04251) 30 58
info@diakoniestation-hoya.de • www.diakoniestation-hoya.de

**AMBULANTER PFLEGEDIENST
 BERATUNG • VERHINDERUNGSPFLEGE
 KRANKENPFLEGE • BETREUUNG**


Diakoniestation
Hoya-Eystrup

Pflege?
Mein Ding!

Wir bilden aus

Kontakt: info@diakoniestation-hoya.de





Maria Magdalena

Maria Magdalena ist eine der wichtigsten Frauen im Leben Jesu und somit auch für die christliche Kirche. Wie keine andere biblische Person regte sie die Fantasie an: Ein Papst erklärte sie zur Hure, die Popkultur zur Geliebten Jesu. Geboren wurde sie wohl in dem Ort Magdala am Westufer des See Genezareth, woher sich die zusätzliche Namensbezeichnung Magdalena ableiten soll. Aber auch da ist man sich heute nicht mehr ganz sicher. Denn normalerweise lauten solche Zusätze „Mutter/Tochter oder Frau von...“. Deshalb wird angenommen, dass sie keine Familie hatte, jedoch wohlhabend gewesen ist, sodass sie Jesus auch finanziell unterstützen konnte. Jahrhundertlang hat man ihre Identität mit der von drei unterschiedlichen Frauen verknüpft und vermischt.

Im Lukas- und Johannes-Evangelium wird Maria Magdalena als Schwester von Martha und Lazarus beschrieben, die zu Jesu Füßen saß, ihm zuhörte und ihm die Füße mit dem kostbaren Öl salbte. (Lk. 10/Joh. 12)

Andererseits wird davon ausgegangen, dass sie die „Sünderin“ ist, die Jesu Füße mit ihren Tränen gewaschen und mit den Haaren getrocknet, sie gesalbt und geküsst hat. (Lk 7, 36-50/ Joh. 12, 1-8).

Am wichtigsten ist jedoch ihre Bedeutung, die sie für Jesus und die gesamte Christenheit hat,

nachdem er sie von sieben Dämonen befreite. Die Zahl sieben steht dabei für eine nicht näher bezeichnete, allumfassende schwere körperliche oder seelische Erkrankung. Nach ihrer Heilung schließt sie sich der Gruppe um Jesus an. Sie wird zur wichtigsten Jüngerin und Nachfolgerin Jesu. Im Gegensatz zu den übrigen Jüngern bleibt sie in der Nähe des Kreuzes, obwohl es bei Höchststrafe verboten war, um Verbrecher zu trauern. Auch als sie und die anderen Jüngerinnen später das Grab aufsuchen, laufen sie Gefahr, selbst hingerichtet zu werden. Sie ist diejenige, der der auferstandene Christus selbst erscheint. Ihr erteilt er den Auftrag, die Osterbotschaft weiterzusagen. (Mk. 16,9/ Mt. 28)

Aufgrund dieser Evangelien kann man davon ausgehen, dass Maria Magdalena für das Christentum und dessen Verbreitung sogar eine noch wichtigere Rolle gespielt haben könnte als Petrus. Sie hatte wahrscheinlich nicht nur eine engere Beziehung zu Jesus, sondern machte den Jüngern auch Mut, in die Welt zu gehen, die Botschaft Jesu zu verkünden und damit seinen Auftrag zu erfüllen.

Die Bibel schweigt über das weitere Schicksal von Maria Magdalena. Andere Texte belegen allerdings, dass auch sie als „Zeugin Jesu“ seine Botschaft verbreitet hat. In ostkirchlichen Legenden heißt es, dass sie mit anderen Aposteln Jerusalem verließ, um das Evangelium in der ganzen Welt zu verkünden. In Rom sei sie sogar vom Kaiser Tiberius empfangen worden. Dann reiste sie nach Ephesus, wo sie mit Johannes eines der Evangelien verfasst haben soll.

Das frühchristliche Bild von Maria Magdalena veränderte sich ab dem 4. Jh. n. Chr. durch die Vermischung der drei Frauengestal-



Statue der Maria Magdalena von Pazzi an der Außenfassade der Basilica de Estrela in Lissabon

ten. Vor allem durch Papst Gregor wurde das Bild der Sünderin immer stärker hervorgehoben.

Ein ägyptischer Papyrus aus dem 2. Jahrhundert zeigt eine andere Maria. Sie wird hier als die Vermittlerin der wahren Lehre bezeichnet und ihre Rolle als solche besonders betont.

Erst in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts begann die westliche Kirche den Rufmord zu korrigieren. Allmählich bekamen Maria Magdalena und die anderen Frauen in der Nachfolge Jesu wieder den ihnen zustehenden höheren Stellenwert.

Man kann davon ausgehen, dass Maria Magdalena sicher die entscheidende Person war, die bewirkte, dass das Christentum nach Jesu Kreuzigung weiterverbreitet wurde. Nach den heutigen Erkenntnissen sollten wir zumindest die Frage stellen, ob es ohne Maria Magdalena je eine christliche Kirche gegeben hätte.

2016 würdigte Papst Franziskus Maria Magdalena offiziell als „Apostolin der Apostel“. Diesen Titel hat sie sich meiner Meinung nach zu Recht verdient.

Ursula Nenstedt

BUCHHANDLUNG **PRETTENHOFER**

Bücher

ERREICHEN STELLEN,
DA KOMMT DER FERNSEHER
GAR NICHT HIN.

Bahnhofstraße 24 • 27324 Eystrup
Telefon (0 42 54) 25 72

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Der **Pflegepartner**
ganz in Ihrer Nähe!

Pflege- und Betreuungszentrum

Landsitz Hohenholz

Bahnhofstr. 72 • 27324 Eystrup

- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreutes Wohnen



Reservierungen unter: **04254 / 8008-0**

Eine Einrichtung der Iuvare Heimbetriebs GmbH Petershagen

Margarete Klusmann
Gaststätte - Partyservice

Dorfst. 72 - Tel. 04254/8249
27324 Hämelhausen/Hohenholz



04254-8410

Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup

www.fleischerei-runge.de

HILO[®]



„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Christa Kaup
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachangestellte

Lohnsteuerhilfverein **HILO**
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Saarstraße 14
27324 Hassel

Telefon 04254 2105

christa.kaup@hilo.de

www.hilo.de/393908

WIR SIND FÜR SIE DA

Hassel:

KG.Hassel@evlka.de
<https://kirche-hassel.wir-e.de>

Spendenkonto:
DE96 2915 1700 1110 0496 06

Eystrup:

KG.Eystrup@evlka.de
<https://kirche-eystrup.wir-e.de>

Spendenkonto:
DE96 2915 1700 1110 0496 06

Haßbergen:

KG.Hassbergen@evlka.de
<https://hassbergen.wir-e.de>

Spendenkonto:
DE96 2915 1700 1110 0496 06

Pfarramt I: Pastor Dr. Thies Jarecki, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup, Tel.: 04254/800158

Pfarramt III: Vakanzvertretung: Pastor Dr. Thies Jarecki, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup, Tel.: 04254/800158

Pfarramt III

Kirchenbüro:

Claudia Meyer,
An der Kirche 2, 27324 Hassel,
Tel.: 04254/8591,
Di 10.00 bis 12.00 Uhr,
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Hassel:
Claudia Meyer, Tel.: 04254/801760
E-Mail: claudia.meyer@evlka.de

Friedhof Hämelhausen:

Grabvergabe, Gestaltung und
andere Fragen:
Andrea Schumacher,
Tel.: 04254/2347

Pfarramt I

Kirchenbüro Eystrup/Haßbergen

Claudia Meyer,
Kirchstraße 18, 27324 Eystrup
Tel.: 04254/8232, Fax.: 04254/800157
Mi + Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 16.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Annedore Lemke,
Kirchstraße 18, 27324 Eystrup
Tel.: 04254/8232, Fax.: 04254/800157
E-Mail: annedore.lemke@evlka.de
Do 11.00 bis 14.00 Uhr
und nach Absprache

Küsterin Hassel:

Irina Krempin
Tel.: 04254/2443

Küsterin Hämelhausen:

Irene Oestmann,
Tel.: 04254/1643

Küsterin Eystrup:

Irina Redich
Tel.: 04254/2592

Küsterinnen Haßbergen:

Simone Schröder,
Tel.: 05024/592
und
Regina Stegelitz
Tel.: 05024/1678

Kirchenvorstand:

Michael Pietsch
Tel.: 04254/2288

Kirchenvorstand:

Martin Böckmann
Tel.: 04254/92126

Kirchenvorstand:

Pastor Dr. Thies Jarecki
Tel.: 04254/800158

Kindergarten Spatzennest

Aktionsgemeinschaft „Essen auf Rädern“: Bernd tom Suden

Diakonie- und Sozialstation Hoya-Eystrup

Diakonisches Werk: Claudia Amend, Geschäftsstelle Hoya
Di + Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Regionaldiakon Florian Elsner

<http://www.ejgh.de>; E-Mail: florian.elsner@evlka.de

Tel.: 04254/8655

Tel.: 04254/1353

Tel.: 04251/3058

Tel.: 04251/3062

Tel.: 04251/983046

Hilfe und Rat in der Region

Hospizverein Dasein e.V. Hoya: für die Region Bruchh.-Vilsen, Hoya und Eystrup Tel.: 04251/673955
www.hospizverein-hoya.de · Von-Stafforst-Str. 7, 27318 Hoya Bereitschaftstel.: 0177/5405929

Dasein-Hospiz Nienburg/Weser e.V.: für Haßbergen Tel.: 05021/889369
<http://dasein-hospiz.de> · Stettiner Straße 2b, 31582 Nienburg Bereitschaftstel.: 0171/9354871

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.: Einsatzleit.: Nelly Wendt Tel.: 04254/5811326
Telefonseelsorge: 0800/1110111

Kinder- und Jugendtelefon 0800/116 111



Petra's Haarmonie

Damen und Herrensalon
barrierefrei
und mobiler Service

Termine nach Vereinbarung:



0174-6814405

Petra Böckmann, Lehmweg 2
27324 Gandesbergen



Das MahlenEi



SB-Stand

am Hof Friedrichs
Mahlen in der Grafschaft Hoya
Carolin Beering 0170/2702178

Eier, Nudeln, Kartoffeln und mehr



PARRMANN
HOTEL | RESTAURANT

Wir haben geöffnet!

HOTEL,
RESTAURANT,
KLEINE UND GROSSE
FESTLICHKEITEN,
DEUTSCHE KÜCHE
IN EYSTRUP

MEHR INFOS UNTER
PARRMANN.DE
TELEFON: 04254 / 92 222 - 0

OFFNUNGSZEITEN

MO, MI, DO, FR: 11.30 - 14.00 UHR
UND 17.00 - 22.00 UHR
SO: 11.30 - 22.00 UHR

GENERALAGENTUR JOACHIM ROHLFS

**Ihr Partner in allen
Fragen Ihrer Sicherheit
und Vorsorge.**

Generalagentur Joachim Rohlfs
Bahnhofstraße 61 · 27324 Eystrup
Telefon 0 42 54 / 26 66
joachim.rohlf@concordia.de

**CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.**

 **CONCORDIA**
Versicherungen

Wir sind für Sie da ...

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6 bis 21 Uhr
Sa.-So. 7-21 Uhr



Deutsche Post
zusätzlich
Öffnungszeiten
Mo.-Sa. 9 - 12 Uhr
Mo.-Fr. 15 - 18 Uhr



Shell Station
Hauptstr. 61
27324 Eystrup
Tel. 04254-801080

BRUNS ARCHITEKTUR

PLANUNGSBÜRO

- ▣ Fachplanung Bau und Energie
- ▣ Bau- und Sanierungskoordination
- ▣ Bauthermografie
- ▣ Energie- und Fördermittelberatung
- ▣ Bauphysikalische Untersuchungen bei Schimmelpilz- und Feuchteschäden
- ▣ Leckageortung

Architektin Dipl.-Ing. BDB Corinna Bruns

Hauptstr. 33
T: 04254 - 800122

27324 Gandesbergen
arch.c.bruns@gmx.de

Eystrup

Besuchsdienst – Ute Klusmann-Klaffke, Tel.: 04254/92061

EFA (Eystruper-Frauen-Abend) – U. Bergmann-Kramer, Tel.: 04254/92010 oder Irmtraut Rast, Tel.: 04254/800195

EFA am Morgen

Gemeindenachmittag – Infos im Gemeindebüro, Tel.: 04254/8232

Jungschar – Anne-Kristin Mathiszig, [REDACTED]

Kirche mit Kindern – Sonja Bergmann-Kramer, Tel.: 04254/2742

Kirchenführungen – Ursula Schweneker, Tel.: 04254/8204

Krabbelgruppe – Kati Wiesing, Tel.: 0172/3210496

Quality Time – Hilke Hopmann, Tel.: 0170/1831923

Posaunenchor – Nathalie Schmidtmeier, Tel.: 04231/9049759

Veränderungen – Christa Nienierza, Tel.: 04254/1012

jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr
trifft sich nach Vorankündigung, siehe auch S. 15

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr,

einmal monatlich von 10.00 bis 12.00 Uhr (s. Seite 21)

einmal monatlich von 10.00 bis 12.00 Uhr
(außer in den Schulferien, s. Seite 15)

auf Anfrage

wöchentlich am Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

wöchentlich am Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

wöchentlich am Dienstag, 19.30 Uhr

1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Haßbergen

Besuchskreistreffen

Café International – Ursel Nenstedt, Tel.: 0162/1034449 und Ingola Vaupel, Tel.: 05024/880480

Bibel-Kids – Anke Dittmann, Tel.: 05024/8879788

Gemeindenachmittag – Iris Liedtke, Tel. 05024/ 8 80 89 92 und Regina Wehmeyer, Tel. 05024/631

HaKiBa (Haßberger Kirchen Band) – Heiko Mönch, Tel.: 05024/8259

Kirchenführungen – Ursula Hackbarth, Tel.: 05024/758

Krabbelgruppe – Carina Senning, Tel.: 0175/7986148

LOL'ies – Kim Riekenberg, Tel.: 04254/800028

Suppentag – Ursel Nenstedt, Tel.: 0162/1034449 oder 05024/8579

TodaDudabi – Ute Hoffmann, Tel.: 05021/62255

jeden letzten Donnerstag in ungeraden Monaten
17.00 Uhr im Gemeindehaus

jeden 1. Montag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Termine nach Absprache

auf Anfrage

jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

trifft sich nach Absprache einmal im Quartal

jeden 2. Freitag im Monat um 12.00 Uhr

14-tägig am Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Hassel

Besuchsdienst – Gertrud Schardt, Tel.: 04254/8462

Gemeindecafé – Nicole Strutz, Tel.: 0170/5290759

Gruppen für Kinder – Nicole Strutz, Tel.: 0170/5290759

Kinderchor – Lena Folkers

Kirchenstammtisch für Männer – Peter Fleischer, Tel.: 04254/8505

Offkis (Offene Kirche) – Sylvia Lange, Tel.: 04254/2175
Vera Hoben, Tel.: 04254/ 2956

Posaunenchor – Susanne Bregman

Schaukasten Hassel – Gertrud Schardt, Tel.: 04254/8462
Hämelhausen – Andrea Schumacher, Tel.: 04254/2347

Seelenwärmerstunde – Andrea Schumacher, Tel.: 04254/2347

trifft sich nach Absprache

jeweils jeden 2. Mittwoch im Monat

montags: 16.00 Uhr Krabbelgruppe

dienstags: 16.00 bis 17 Uhr

jeweils letzter Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
Haus der Gemeinde

trifft sich nach Absprache

mittwochs: 19.30 Uhr Posaunenchor

jeden 1. Samstag um 14.15 Uhr in Hämelhausen
an der Kapelle



Alten- und Pflegeheim „Am Osterfeld“



Lange Straße 29 · 31626 Haßbergen
 Telefon (0 50 24) 567 · Telefax (0 50 24) 8 83 04
www.apf-siemerina.de



HARTMUT HEITMANN

Heidhüsen 4 · 27324 Hassel



IHR REGIONALER ELEKTRO-HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Kundendienst

Montag bis Freitag
 von 8.00 – 17.00 Uhr
 Telefon
 (0 42 54) 89 59



Lars Hetebrink
 und Frank
 Schneider bei
 der Arbeit.

Laden-Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12 + 15-18 Uhr
 Samstag 9-13 Uhr

Wir lassen uns die Freude nicht nehmen...



...und sind gerne für Sie da!
 Ihr Verkaufsteam
 Jana Masemann-Wellmer
 und Jörn Garbe

AUTOHAUS GRÜNHAGEN

Autos wollen zu uns!



Auf dem Kuhkamp 3 · 27318 Hoya
 Tel.: (04251)672740 · www.autohaus-gruenhagen.de

Egal ob Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen:
 kompetente Beratung erhalten Sie bei uns!

H&S LASERMARK

TECHNISCHE GRAVUREN &
 VEREINSBEDARF

Sport- u. Ehrenpreise

Schützen- u. Vereinsbedarf

Werbeartikel u. Schilder

Fräs- u. Lasergravuren



Email: info@hs-lasermark.de Tel.: 0172-9202323

Inh.: J. Hanfeld

Fenster und Türen für die Mitte Niedersachsens



SIEVERS
 Fenster & Türen

Große
 Ausstellung

Fenster, Haustüren und Wintergärten aus Haßbergen

Tel. (05024) 98 07-0 · siewers-fenster.de

Im Gemeindebrief und anderen kirchlichen Publikationen (der Heimatbote) der Ev. Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel werden kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) und Geburtstage ab 70 Jahren, die die Gemeindemitglieder betreffen, veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 30. Juni 2024 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

KONTAKT

Gemeindebüro Eystrup
Tel. 04254/8232
E-Mail: redaktion.eystrup@evlka.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Hassel, Eystrup und Haßbergen
Redaktion: Nicole Burghardt, Ute Fricke, Dr. Thies Jarecki, Claudia Meyer, Ursula Nenstedt, Andrea Schumacher, Nicole Strutz,
Anzeigen und Korrekturen:
Anne-Kristin Mathiszig
Redaktionsschluss für die Ausgabe August bis Oktober ist am 30. Juni 2024



Unsere Gemeinden auf Instagram und Facebook!

Die Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel sind auch auf den sozialen Medien vertreten. Wir versuchen mit unseren Instagram- und Facebook-Kanälen, noch mehr und aktueller Menschen zu erreichen.

Folgen kann man uns z. B. unter:

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.eystrup/>

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.hassbergen/>

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.hassel/>

Jubelkonfirmationen

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Kirchenmitglieder aus unserem Kirchengemeindeverband einladen. Die Datenrecherche ist der Kirchengemeinde außerhalb der eigenen Mitglieder nicht (mehr) erlaubt. Die Gemeindeglieder, die Jubilare sind, werden gebeten, die Termine oder auch die Anmeldung weiterzugeben. Am besten ist es, wenn sich die Betroffenen selbst melden, damit niemand gegen Datenschutzrichtlinien verstoßen muss. Außerdem wird das Anmeldeformular zum Herunterladen auf unsere Internetseiten gestellt werden!

Wir bitten, insbesondere bei der Goldenen Konfirmation, um Ihre Mithilfe oder Weiterleitung dieser Informationen, damit alle eine Einladung erhalten können.

Schwarzes Brett

Eystrup

Frau von Ahsen
Hauptstraße 9, Eystrup
sucht eine Einkaufshilfe
Tel.: 0152/51959146



Spargelzeit!

ALHUSEN
Spargel

Genieße Regional

Hof Alhusen, Mahlen 2, 27324 Eystrup
Tel.: 04254/2378, alhusen@spargel.de
www.alhusen.de

 Ihre Spende hilft!

**Manche lassen ihr ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Brot für die Welt

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.

WENN
versichern,

DANN
persönlich!

Vertretung
Christian Schröter
Bahnhofstr. 45 27324 Eystrup
Tel. 04254 92092
Lange Str. 40 27318 Hoya
Tel. 04251 92192
schroeter@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

FREUD & LEID



Es wurden getauft

Eystrup

Haßbergen

Hassel/Hämelhausen



Wir haben Abschied genommen

Eystrup

Haßbergen

Hassel/Hämelhausen



Foto: Neetz

NACHRUF

NACHRUF ANNEGRET WYSS

Gnade sei mit Euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt. (Offb 1,4)

Wir trauern um Annegret Wyss, geb. Kumme

Unter der Verheißung von Gottes freundlichem Antlitz haben wir von ihr Abschied genommen. Die Kirchengemeinde Eystrup ist ihr sehr dankbar für Ihr Engagement, mit freundlicher Ausstrahlung die Gäste beim Gemeinde- und Seniorennachmittag betreut und versorgt mit lachenden Herzen im Chor gesungen und im Kindergottesdienst Freude geschenkt zu haben. Wir vertrauen sie Gottes Güte und Frieden an. Unser Mitgefühl und Gebet gelten ihrer Familie und ihren Angehörigen.

**Kirchenvorstand und Pfarramt der
Kirchengemeinde Eystrup**

NACHRUF HELGA MARTITZ

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und
ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Wir trauern um Helga Martitz, geb. Mielke

Sie hat den Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde mitgegründet und gut 30 Jahre Menschen in Eystrup mit Grüßen der Kirchengemeinde und als Zeichen der Begleitung Gottes besucht. Die Kirchengemeinde ist ihr zu tiefem Dank verpflichtet. Bei Gott wissen wir sie geborgen und uns getröstet. Unser Mitgefühl und Gebet gelten ihrer Familie und ihren Angehörigen.

**Kirchenvorstand und Pfarramt der
Kirchengemeinde Eystrup**

volksbank-niedersachsen-mitte.de

**Ihre Immobilie
mit uns erfolgreich
verkaufen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Jürgen zum Mallen
Immobilienvermittler
☎ 04251 828-160
@ juergen.zum_mallen@vb-nm.de

 Volksbank
Niedersachsen-Mitte

Das komplette Dach aus einer Hand!

seit 1922



**HESTERMANN
BEDACHUNGEN GmbH**

Bedachungen - Holzbau

Mühlenstr. 10a · 27324 Eystrup
Tel. 0 42 54 / 8325 · Fax 8320

www.hestermann-bedachungen.de
hestermann-bedachungen@t-online.de

Grabpflege
in Eystrup und Hassel



Bärbel Schierholz
Tel.: 04254/2061
Mobil: 0175/7744431




**Linden Apotheke
Eystrup**

Carolin Buberl

**Ankauf von Alteisen & NE -Metalle
Übernahme von Papier und Pappe,
Folien und Holz,
Bauschutt, Baustellenabfälle, Gartenabfälle,
Gewerbeabfall und Sperrmüll**

Container- und Muldenstellung 5 bis 30 cbm

**WERTSTOFFBETRIEBE
BERND LÖBL e.K.**



**Max-Planck-Str.
22 27283 Verden
Tel. 04231 9 54 40
Fax. 04231 95 44 44**

**Im Gewerbegebiet 2
31626 Haßbergen
Tel. 05024 981 48 91
Fax. 05024 981 48 95**



Verabschiedung von Heinz Breitlow und Einführung von Nathalie Schmidtmeyer



offizielle Verabschiedung von Posaunenchorleiter Heinz Breitlow



Abschiedsworte



Willkommensgeschenke für Nathalie Schmidtmeyer



Stabübergabe...





Eystruper Erzählcafé am 21. April auf dem Friedhof – Fotos Willi Wacker



Eystrup – Kinderkirche



Tischabendmahl am Gründonnerstag in Haßbergen



Osterlamm in Hämelhausen



KV-Wahltag in Hämelhausen



Seelenwärmerstunde in Hämelhausen im April



KV-Wahl in Hassel



Osterkerze und Kanzel in Hassel

SOMMERKIRCHE 2024

DER KIRCHENGEMEINDEN
EYSTRUP + HASSBERGEN + HASSEL

MUSIK LIEGT IN DER LUFT

500 Jahre Gesangbuch

23. Juni

10.00 Uhr Tauffest im Naturfreibad Eystrup

30. Juni

**10.00 Uhr Kapelle Hämelhausen
13.30 Uhr Zeltgottesdienst zum
Schützenfest Haßbergen**

7. Juli

10.00 Uhr Kirche Eystrup

14. Juli

10.00 Uhr Kirche Hassel

21. Juli

10.00 Uhr Kirche Haßbergen

28. Juli

10.00 Uhr Kirche Eystrup

4. August

10.00 Uhr Kirche Hassel

nach jedem Gottesdienst gibt
es einen gemütlichen Ausklang

